

Die tiefschwarzen Kirschen werden von den Landwirten in diesen Kisten angeliefert.

Foto: zvg

Küssnacht: Räber AG

Kirschenernte erfolgreich abgeschlossen

as Jahr 2011 war ein grosses Kirschenjahr – die geschätzten Erntemengen wurden bei Konserven- wie bei Brennkirschen weit übertroffen. Bereits ab Mitte Juni ernteten die Landwirte dieses Jahr Konservenkirschen – rund 3 Wochen früher als in normalen Jahren. Die frühen, schönen und warmen Frühlingstage haben dazu beigetragen, dass bereits während der Blütezeit hervorragende Wetterbedingungen geherrscht haben.

Hervorragende Qualität

Die Qualität der Kirschen war dieses Jahr einmalig gut und einfach perfekt. Eine Konservenkirsche muss tiefschwarz und gesund sein, die Grösse muss den Normen entsprechen und die Kirsche darf keine Verletzung haben. Dies sind Grundvoraussetzungen für die hohe Qualität – für die Räber einsteht und die in ihren Konfitüren auch wiederspiegelt werden.

Mengen auch dieses Jahr wieder vorbehaltlos übernommen

Wie üblich, hat Räber auch dieses Jahr vorbehaltlos und ohne jede Einschränkung die anfallende Menge an Konservenkirschen der Zentralschweiz übernommen. Diese Einkaufsphilosophie ist bei der Räber AG im Leitbild der Unternehmung festgehalten und die soll auch in Zukunft gelebt werden. Räber hat dieses Jahr 140 Tonnen Konserven- und Industriekirschen aus der Innerschweiz übernommen, entsteint und verarbeitet. Rund 50 Tonnen Kirschen werden für den eigenen Bedarf zu Konfitüren verarbeitet, die restlichen Mengen werden an weitere Verarbeitungsbetriebe der Lebensmittelindustrie im In- und Ausland verkauft.

Zertifizeriung nach IFS (International Food Standard)

Die anspruchsvolle Zertifizierung nach IFS hat Räber 2011 auf höherem Niveau mit sehr guten 96,61 Punkten (maximal 100 Punkte) bestanden. Mit der Zertifizierung garantiert Räber jederzeit eine lückenlose Rückverfolgbarkeit vom Endprodukt bis zur Frucht, respektive zum Rohprodukt und garantiert die absolute Lebensmittelsicherheit – ein Zeichen der absoluten Qualität.